



Digitalisierung der Arztpraxis: Was Haus- und Fachärzte aus Patientensicht bei Online-Videosprechstunden beachten sollten

Von *IFABS*

Erstellt am 14 Feb 2018 - 07:30

Worum es geht

Die Anforderungen an die technischen Voraussetzungen zur Durchführung von Online-Videosprechstunden sind gering. Dennoch funktioniert sie nicht optimal, wenn Ärzte die Fehler ihrer Kommunikation in den persönlichen Patienten-Gesprächen fortsetzen.

Auch Online-Patienten erwarten „gute Gespräche“

Von vielen Praxisbesuchern und den Befürwortern im ärztlichen Bereich wird die Online-Videosprechstunde als ein wichtiger, notwendiger und nützlicher Baustein in der Entwicklung der Arzt-Patienten-Beziehung betrachtet. Doch aus der Patienten-Perspektive ist das Umsetzungsprinzip zweitrangig, primär kommt es ihnen – wie bei persönlichen Kontakten – auf die Gesprächsqualität an. Zufriedenheits-Befragungen zeigen, dass Ärzte sich mit dem Angebot von Video-Gesprächen zwar digital, aber nicht kommunikativ entwickelt haben.

Bekannte Fehler in neuer Form

Als Defizite benennen Patienten vor allem: Weiterlesen: <http://ow.ly/sAw230ioetM> [1]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 00:59): <http://medkom24.eu/node/22975>

Links:

[1] <http://ow.ly/sAw230ioetM>